

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. —
" " Halbjahr 7 " 50
" " Vierteljahr 4 " 50
" " einen Monat 2 " 20
m. Bringer-
lohn } 13 M. 50 Pf.
" " 8 " 70 "
" " 5 " 50 "
" " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

11. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 5 Pf.

Einführungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

N^o 220.

Donnerstag den 9. August

1877

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
träger, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.
Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, thun gut, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9, anzuzeigen.
Die Redaction.

386. ABONNEMENTS-CONCERT

des
Städtischen Cur-Orchesters
unter Leitung des
Capellmeisters Herrn Louis Löstner.

Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr.

1. Marsch aus „Turandot“ Lachner.
2. Vorspiel zu „Margarethe“ Gounod.
3. In der Pension, Walzer Heyer.
4. Introduction und Chor aus „Der Prophet“ Meyerbeer.
5. Ouverture zu „Genoveva“ Schumann.
6. Papageno-Polka Stasny.
7. Santa notte Orlando.
8. Die Reise durch Europa, Potpourri Conradi.

Rundschau:
Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Curhaus-
Kunst-
ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygiea-Gruppe
Schiller-,
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal.
Griechische
Capelle.
Neroberg-
Farnsicht.
Platte.
Wartthurm.
Ruine
Sonnenberg.
&c. &c.

387. ABONNEMENTS-CONCERT

ausgeführt
von dem Trompeter-Corps der II. Abth.
Nass. Feld-Art.-Regts. No. 27
unter Leitung des
Stabs-Trompeters Herrn Beul.

Abends 8 Uhr.

1. Einzugsmarsch der Sieger von Schleswig Ziegler.
2. Ouverture zu „Der Feensee“ Auber.
3. Hydropaten-Walzer Gungl.
4. Ich möchte mit dem Strome rauschen, Lied Scharfthich.
5. Chor und Sextett aus „Lucia di Lammermor“ Donizetti.
6. Kathinka-Polka W. Ziegler.
7. Ein musikalischer Bilderbogen, Potpourri Conradi.
8. Angot-Quadrille Ed. Strauss.

Feuilleton.

Allerlei.

Der Mörder seiner Schwester. Ueber die Ermordung der Frau Virginia Carnessali in Verona durch ihren eigenen Bruder, Ugo Facci, werden noch folgende interessante Details gemeldet: „Frau Carnessali ist am 1. Aug. ihren Wunden erlegen. Während ihrer ganzen Krankheit hatte sie, mitten unter den grössten Schmerzen und den Tod vor Augen, kein grausames Wort gegen ihren Mörder. „Ich vergebe ihm“, sagte sie, „aber ich kann mich nicht darin finden, dass mein armer Gigi (ihr Kind) ohne Mutter bleiben soll.“ Sie brachte die letzte Nacht sehr unruhig zu, zeigte aber trotzdem grossen Muth und Energie. Als in sehr vorgerückter Stunde mehrere junge Leute auf der Strasse vorübergingen und ein Motiv aus dem Marsche in Alda sangen, deutete sie dem Doctor Meneghelli mit den Augen an, dass sie diese Musik kenne, ja sie begann sogar, dasselbe Motiv leise vor sich hin zu summen. Dann trat ihr auf einmal eine Thräne ins Auge und sie rief: „Ich singe und mein armer Gigi bleibt ohne Mutter!“ Später rief sie noch unter ihren Krämpfen: „Ich habe ihm vergeben, aber er hätte mich nicht so viel leiden lassen sollen. Wenn er mich wenigstens sogleich getödtet hätte!“ und sie wiederholte öfters diese Worte. Als sie um 8 Uhr Morgens den Doctor Crescimbeni ins Zimmer treten sah, sagte sie mit Anstrengung: „Morphin! Morphin!“ und es wurde ihr in der That von dieser Substanz injicirt. Aber nun trat der Todeskampf ein. Um halb elf Uhr starb sie und ihre beste Freundin, Annetta Pianarosa, schloss ihr die Augen. Der unglückliche Gatte ist wie betäubt. Er steht stundenlang da, den Kopf zwischen den Händen und spricht kein Wort. Ueber den Mörder werden Details gemeldet, welche von einer fürchterlichen Verworfenheit zeugen. Schon den Mord selbst hatte er begangen, ohne beim Schiessen die Cigarre aus dem Munde zu nehmen. Nach seiner Verhaftung schickte ihm seine unglückliche Gattin von den milden Gaben, welche sie erhalten hatte, zwei Lire, etwas zum Essen und ein wenig Wäsche. Nachdem Facci den Tod seiner Schwester gehört hatte, begehrte er ein Stück Papier, schrieb drei Nummern darauf und schickte die zwei von seiner Frau erhaltenen Lire in das Lotto-Amt, um sie zu setzen!“

Münzenfund. In der Gemeinde Stradonitz (Bezirk Pürlitz) sties am 2. August ein Arbeiter beim Ausgraben von Knochen auf den „Na Hradisti“ genannten Feldern etwa 15 Zoll unter der Ackerkrume auf einen eisernen rostigen Topf, welchen er durch einen Hackenstoss zerschlug, und zu seinen Füssen lag ein Schatz in Gestalt zahlreicher Gold-

münzen. Durch seinen Aufschrei aufmerksam gemacht, eilten die in der Nähe beschäftigten anderen Arbeiter herbei, und jeder raffte von den Goldmünzen zusammen, so viel er nur konnte. Im Laufe des Tages wurde sichergestellt, dass der Topf etwa 170 Goldmünzen enthalten habe; doch scheinen einige Arbeiter ihren Fund, aus Furcht denselben abliefern zu müssen, zu verheimlichen. Die aufgefundenen Goldmünzen sind theils rund, theils viereckig, von verschiedener Grösse, mit verschiedenen Prägungen, wie: gekreuzte Schwerter, ein Schild mit einem Kreuz, ein Pferdekopf, ein Drache etc., tragen jedoch keine Jahreszahl. Die Untersuchung der auf den genannten Feldern entdeckten Gräber (wahrscheinlich alte Schlachtengräber) wäre für einen Archäologen sehr lohnend, denn es wurden neben den in grosser Menge vorhandenen Knochen von Menschen und Thieren viele Metallgegenstände, als: Ringe, Nadeln, Spitzen von Pfeilen und Wurfspiesen, Würfel etc. gefunden.

Professoren in Verlegenheit. In dieser Woche feiert die Stadt Tübingen ihr 400jähriges Universitäts-Jubiläum. Da kam es nun vor, dass drei Tübinger Professoren, Norddeutsche, nicht umhin konnten, eine vom Rector in Umlauf gesetzte, vom König Carl selbst ausgehende schriftliche Mittheilung bezüglich des Festes in Bebenhausen, für welches „Morgenanzug“ vorgeschrieben war, mit Randglossen zu versehen. Der Eine bemerkte: „Ich weiss nicht, was Morgenanzug ist.“ Der Zweite: „Ich pflege mich Morgens für den ganzen Tag anzuziehen.“ Der Dritte: „Morgenanzug, das heisst also Schlafrock und Pantoffeln.“ Dem Ersten schrieb der Rector, er hätte bei ihm anfragen können, dem Zweiten: „Ich ertheile Ihnen hiermit für Ihre ungebührliche Bemerkung einen förmlichen Verweis“ (welcher sodann, als der Betreffende remonstrirte, von der Disciplinacommission bestätigt wurde); der Dritte wurde persönlich vor den Rector citirt, der ihm folgenden Vorhalt machte: „Ich habe mich für Sie geschämt, als ich ihre Bemerkung las, und mich gefragt, ob ich einem Collegium von Knaben oder von Universitäts-Professoren angehöre.“ Der ganze Vorfall machte selbstverständlich in den betreffenden Kreisen einen äusserst peinlichen Eindruck.

Kostbare Geigen. Bei einer in London am 27. Juli stattgefundenen Versteigerung musikalischer Instrumente wurde eine Geige von Anton und Hieronymus Amati für 118 Pf. St. verkauft. Eine Geige von Carlo Bergonzi realisirte 95 Pf. St.; eine Geige von Stainer 32 Pf. St.; eine Panormo oder Rugenius zugeschriebene Violine 20 Pf. St.; eine grosse Violine von Landolphus 18 Pf. St. und ein prachtvolles Violoncello von Andreas Guarnerius 67 Guineen.

Ein decorirter Rekrut. Unterofficier (bei der Musterung): „Rekrut Lehmann, was ist das für eine Medaille, die Sie auf der Brust tragen?“ Rekrut Lehmann (verschämt): „Das ist eine Auszeichnung, welche unsere Kuh auf der letzten Vieh-Ausstellung gekriegt hat.“

Angekommene Fremden.

Wiesbaden, 8. August 1877.

Adler: Michel, Hr. Kfm., Berlin. Rosenberger, Hr. Kfm., Cöln. Kadisch, Hr. Rent. m. Fam., Berlin. Letzerich, Hr. Kfm., Leimen. Schmidmühl, Hr. Kfm., Berlin. Reisse, Hr. Rent. m. Fr., Halberstadt. Müller, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Holten. Müller, Hr. Notar, Leschen. Mehring, Hr. Rechtsanwalt m. Fam., Posen.

Bären: Gildemeister, Hr. Kfm., Singapore. Kingström, Hr. m. Fam., Schweden. Stahr, Hr. m. Fr., Cöln. Stahr, Frau Prof. m. 2 Töchter, Weimar.

Schwarzer Bock: Obst, Fr., Cassel. Köller, Fr., Darmstadt. Kloes, Hr. m. Fr., Landstuhl.

Zwei Bücke: Kirsch, Hr., Giessen. Rothenhauser, Hr., Neustadt. Winddecker, Hr., Friedberg.

Goldener Brunnen: Strauss, Hr. Kfm., Laubach. Weinberg, Hr. Kfm., Wied-Selters.

Engel: Heres, Hr. Bauunternehmer, Marburg.

Einhorn: Fuchs, Hr. Kfm., Brandobersdorf. Berger, Hr. Kfm., Berlin. Lietzmann, Hr. Kfm., Berlin. Tress, Hr. Kfm., Berlin. Schütte, Hr. Kfm., Berlin. Bäcker, Hr. Buchhändler, Mülheim. Girmscheidt, Hr. Fabrikbes., Höhr. Hansen, Hr., Oberrad. Köhnholz, Hr., Bremen. Seifers, Hr. Lehrer, Buchen. Meenecke, Hr. Kfm., Berlin.

Eisenbahn-Hotel: Zitelmann, Hr. Stadtrath Dr. m. Fr., Frankfurt a. O. Mühle, Hr. Kfm., Maturin. Jgel, Hr. Rent. m. Fr., Berlin.

Grand Hotel (Schützenhof-Bäder): Bowig, Hr. Bankdirector m. Fr., Braunschweig. Jacoby, Hr. Geh. Reg.-Rath m. Fam., Marienwerder.

Grüner Wald: Schenk, Fr., Paderborn. de Gyselaar, Hr. Officier, Amsterdam. de Gyselaar, Hr. Ingenieur, Amsterdam. Hempel, Hr., Magdeburg. Barth, Hr., Berlin. Jacobi, Hr. Kfm. m. Fr., Eiberfeld. Jacobi, Hr. Oberamtmann m. Fr., Haynau. Becker, Hr. m. Fr., Melle. Winter, Hr. m. Fr., Berlin. Griesler, Hr. m. Fr., Berlin. Clarke, 2 Hrn., Rochester. Rowell, Hr., New-Castle. Wild, Hr., Idar.

Kaltwasserheilanstalt Dietsenmühle: Brand, Hr. Kfm., Hanau. van Mossevelde, Hr. Kfm., Belgien.

Goldene Krone: Sammelsohn, Hr. Rent., Schneidemühl.

Weisse Lilien: Lorentz, Hr. Rent. m. Fam., Glauchau. Marschall, Fr., St. Wendel. Schaadt, Fr., St. Wendel.

Nassauer Hof: Perivin, 2 Fr., Posen. Muntendans, Hr. Dr. med. m. Fam., Amsterdam. de Kria, Hr. m. Fam., Arnheim. van Tuyll von Seroskerken, Hr. Baron Kammerherr m. Fr. u. Bed., Arnheim. van Alphen, Hr., Arnheim. Schuurmann, Hr. Obist m. Tochter, Arnheim. van den Berg, Hr. Consul m. Fam. u. Bed., Holland. Handt, Hr., Berlin. Korff, Frau Baron m. Bed., Strassburg.

Hotel du Nord: Schönfeld, Hr. m. Fr., Herford.

Alter Nonnenhof: Wall, Hr. Prof. m. Fr., London. Teichmann, Hr. Kfm. m. Fr., Hannover. Degeler, Hr., Berlin. Schmitges, Hr. Kfm. m. Fr., Crefeld. Piepenbrink, Hr. Fabrikbes., Cöln. Welsch, Hr., Speyer. Eikershoff, Hr. Kfm., Ems. **Pariser Hof:** Walloch, Hr., Berlin. Wemig, Hr. m. Fr., Mannheim. Boll, Hr., Pfarrer, Darmstadt.

Rhein-Hotel: Suppler, Hr., Amerika. Regider, Hr. Dr., Amerika. Brozen, Fr., England. Eflingham, Hr. m. Fam., Philadelphia. Borough, Fr., Philadelphia. Hughe, Hr. Dr., Philadelphia. Withers, Hr. m. Fam., London. Lambert, 2 Fr., Insel Wight. Bell, Hr., Dundalk. Bourgan, Hr. Kfm., Berlin. von der Mossel, Hr. Obrist-Lieut., Berlin. Bayo, Hr. m. Fam., Spanien. Mathiesen, Hr., Holland. Fullertone, Hr. m. Fam., England. Maelure, Hr. m. Fam., England. Löning, Hr., Berlin. Ayling, Hr., London. v. Trogan, Fr. m. Fam., Pilsen. Allood, Hr., London. Davis, Hr., Birmingham. Hesse, Hr., Chemnitz.

Rheinstein: Russatz, Hr. Rent. m. Tochter, Berlin. Vorwerk, Hr. Bodenmstr., Berlin. **Rose:** Bartram, Hr. Rent. m. Fr., England. Bleaver, Fr., Rent., England. Chaffini, Hr. Dr. med., Cap d. g. Hoffnung. Feevan, Hr. Rent., England. Haworth, Hr. Kfm. m. Fr., England. Massingberd Munday, Hr. m. Fr. u. Bed., England. Grif-fith, Hr. Rent. m. Fam., England. Galloway, Hr. Rent. m. Fam., England. Brunner, Hr. Prof. m. Fr., Berlin. Fiedler, Hr. Rent. m. Fr., Cöln. v. Buch, Hr. Gutsbes., Zapfendorf. Fries, Hr. Kreisschulrath, Mosbach. Lehnerdt, Hr. Dr. Sanitätsrath, Berlin. Haines, Hr. Rent. m. Fr., Philadelphia. Sharp, 2 Fr., Rent., Philadelphia. Littleton, Hr. Rent. m. Fr., Philadelphia. v. Mansfeld, Hr. Rittergutsbes. m. Fr., Schlesien.

Sonnenberg: Jacobi, Fr., Stockstadt. Nesinger, Fr., Stockstadt.

Spiegel: Engel, Hr., Barth. Friedrici, Hr., Barth. Reis, Fr. m. Tochter, Mainz. Kühn, Fr. m. 2 Töchter, Berlin.

Tannus-Hotel: Schmitt, Hr. m. Fr., Bamberg. Koch, Hr. m. Fr., Braunschweig. Wittman, Hr. Apoth., Reckenhausen. Walz, Hr. Dr. med., Wilzhausen. Keller, Hr. Director, Aachen. Sauer, Hr., Amsterdam. Heymao, Hr., Düsseldorf.

Victoria: v. Saldem, Hr., Frankfurt. Lanchester, Hr. Dr. m. Fr., England. Win-disch, Fr. m. Tochter, Nürnberg. Holterhoff, Hr. Kfm. m. Fr., Lennep. van der Meulend, Hr. Officier, Leuwarden. Keller, Hr. Graf m. Fam., Stedten. Greble, Hr. m. Fr., Philadelphia.

Hotel Vogel: Völk, Hr., Bad Ems. Schiemes, Hr., Manchester. Brass, Hr., Ingenieur, Baden. Lange, Hr. Rent., Oldenburg. Brahen, Hr. Techniker, Obligs. Fuchs, Hr. m. Fr., Welleshof. Vander, Hr. Kfm. m. Fr., Rotterdam. Schutz, Hr. Kfm., Minden. Eckstein, Hr. Kfm., Stuttgart. Westermann, Hr. Rent., Delft. Verkerk, Hr. Kfm., Nymegen. Borges, Hr. Fabrikbes., Helmond. Borges, Hr. Kfm., Helmond. Borges, Hr. Rent., Helmond. Westermann, Hr. Rent., Helmond. Mayer, Fr., Stein.

Privatheilanstalt des Hrn. Dr. Lehr: v. Schirp, Hr. Justizrath m. Fam. u. Bed., Posen.

August 9. Zahl der anwesenden und durchgereisten Fremden 39,215
Zugang laut Listen Nro. 216—220 1,311
nicht in der Fremdenliste namentlich aufgeführter Personen 423
Summa 40,949

Curhaus zu Wiesbaden.

Samstag den 11. August, Abends 8 Uhr:

Réunion dansante im grossen Saale.

Ball-Dirigent: Herr Otto Dornewass.

(Ball-Anzug, für Herren: Frack und weisse Binde.)

Kinder haben keinen Zutritt.

Städtische Cur-Direction:
F. Heyl.

409

Curhaus zu Wiesbaden.

Nordpol-Gemälde-Ausstellung von J. L. Wensel.

Geöffnet: von 10—1 Uhr und 3—8 Uhr.

Entrée: 1 Mk. Kinder: 50 Pfg.

385

Rollschuhbahn Skating-Rink.

Täglich geöffnet. — Entrée 50 Pfg.

Jeden Montag und Donnerstag Abend 7 Uhr:
GALA-ABEND.

350

Bürgenstock.

Grand Hôtel & Pension.

Bei Stansstad am Vierwaldstädter See. (Eröffnet vom 15. Mai an.)
870 Meter über Meer. — Grossartiger Waldpark und angenehme Spaziergänge, mit
regelmässigem, prachtvollem Panorama.

245

Bucher & Durrer.

Christian Krell

in
Wiesbaden.

Elegante Villa's und sonstige Gebäude, sowie Baustellen in schönster Lage hier und im
Rheingau, sind preiswürdig zu verkaufen; grössere Wohnungen mit und ohne Möbel zu
vermieten. Näheres auf meinem Bureau Nerothal Nr. 17. 187

Hôtel du Nord Köln.

300 Zimmer.

Post- & Telegraphen-Station.



Wir haben im hiesigen
Hotel du Nord
eine von unseren Bahnbeam-
ten bediente Billetverkaufs-
und Gepäckabfertigungsstelle
eingerrichtet, bei welcher die Gäste des Hotels
von Morgens 5¹/₄ bis Abends 11 Uhr in I.
und II. Wagenklasse nebst ihrem Gepäck so-
wohl im Binnenverkehr als in den durch-
gehenden Verkehren expedirt werden können.
Der Preis der Billete und der Gepäck-
abfertigung ist derselbe wie auf dem hiesigen
Central-Bahnhofe.

Köln, im Mai 1877.

Direction der Köln-Mindener

Eisenbahn-Gesellschaft.

Direction der Rheinischen

341

Eisenbahn-Gesellschaft.

In
Wiesbaden:
Adler-Apotheke,
Hof-Apotheke
und Tannus-Apotheke.



Jede Schachtel mit Namenszug

Karl Engelhardt

Hôtel Weins

Bahnhofstrasse Nr. 7.

Warme und kalte Süsswasser-
bäder täglich von Morgens 7 Uhr bis
Abends 7 Uhr. 153

Wasser-Heilanstalt Nerothal.

Bäder aller Arten, Pension.

Milchkur.

Schwimmbad.

201

Das beliebte Hautverschönerungs- und
Hautconservierungsmittel

„Ewige Jugendfrische“

bester unschädlicher Ersatz für Schminken,
dem Gesichte die reinste Naturfrische ver-
leihend, ohne dass der Gebrauch Anderen
bemerkbar ist, wird unter Discretion ver-
kauft von 137

Fräulein Marie Petri, Goldgasse 21.
Wiener Haarzopf- u. Chignon-Fabrik.

213

Zitherunterricht

ertheilt Carl Steinhäuser, Mitglied
der Cur-Capelle, Adelhaidstrasse Nr. 9.

Schuh-Magazin

von

Julius Auer Wwe

11 Marktstrasse 11.

LAGER aller Sorten

Herren-, Damen- und Kinder-Schuhe
in Leder, Filz und anderen Stoffen
nach den neuesten deutschen und franzö-
sischen Modells und zu ausserordentlich billigen
Preisen. 101

Jacob Zingel sen.,

Kleine Burgstrasse Nr. 2.

Grosses Assortiment in Portefeuille-
Lederwaren, Holz-, Glas- und Bronze-Ge-
genständen, deutsche, franz. und engl. Par-
fümerien und Toilette-Artikel, acht Cöln-
Wasser, Post- und Schreibpapiere, Schreib-
Utensilien, Lithographie, Steindruckerei,
Monogramme. 79

Villa Heubel, Hotel Garni,

Sonnenbergerstr. 27, Leberberg 2.

Elegant möblirte Zimmer und Wohnungen.
auf Wunsch Pension, zu billigen Preisen. 219

Villa Germania

Sonnenbergerstrasse 39

sind elegant möblirte Zimmer mit oder ohne
Pension zu vermieten. 383